

## Höchstes Diplom für Alisa Oberholzer

*Rapperswil-Jona.* – Eiskunstläuferin Alisa Oberholzer hat vor kurzem den Goldtest Kür erfolgreich bestanden. Die 15-jährige Jonerin ist damit im Besitz der höchsten nationalen Auszeichnung im Eiskunstlauf. Sie darf in Zukunft an nationalen Meisterschaften bei der Elite starten. Oberholzer absolvierte den Goldtest bravourös. Sie erfüllte die hochgesteckten Kriterien und durfte zusammen mit zwei weiteren Eiskunstläuferinnen das höchste Diplom in Empfang nehmen. Die Durchfallquote lag beim Test bei 50 Prozent. **SEITE 13**

# Das höchste Diplom erworben und die Saison damit gerettet

Sie ist das Aushängeschild des Eislaufclubs Rapperswil-Jona. Der bestandene Goldtest Kür befähigt Alisa Oberholzer zur Teilnahme an den nationalen Meisterschaften bei der Elite. Die 15-Jährige zählt zu den besten Juniorinnen im Land.

Von Fredi Fäh

**Eiskunstlauf.** – Es ist ein langer und beschwerlicher Weg. Insgesamt zehn Tests haben junge Eiskunstläuferinnen zu absolvieren, um die höchste nationale Auszeichnung zu erlangen. Die erforderlichen Kriterien dazu werden von Prüfung zu Prüfung anspruchsvoller. Spätestens nach dem Test Inter Gold trennt sich die Spreu vom Weizen. Nur wer das Talent zum Sprung an die nationale Spitze mitbringt, kann sich Chancen auf ein erfolgreiches Bestehen der letzten drei Prüfungen (Bronze-, Silber- und Goldtest) ausrechnen.

## Hohe Durchfallquote

Der Goldtest Kür dient als eigentliche Eignungsprüfung auf dem Weg in die nationale Elite-Kategorie. Entsprechend hoch ist die Messlatte gesetzt. Wer den Test erfolgreich bestehen will, muss einiges bieten. Die Durchfallquote beläuft sich bei knapp 50 Prozent. Von den sechs Eiskunstläuferinnen, welche sich vor Kurzem in der Eishalle Biasca der diesjährigen Prüfung stellten, vermochten lediglich drei die hohen Anforderungskriterien zu erfüllen. Zu ihnen zählte Alisa Oberholzer. Die 15-jährige Jonerin bestach durch eine beeindruckende Performance. Sie bewältigte den ersten Teil des Tests, bestehend aus den Elementen Doppellutz, Doppelaxel und einer dreifachen Kombination mit Doppelsprüngen, bravourös und vermochte anschliessend mit ihren Pirouetten auf hohem Niveau das strenge Schiedsgericht erneut zu überzeugen.

Als krönender Abschluss zauberte Oberholzer eine verlängerte Kür für Elite-Läuferinnen hin. «Nach dem Test war ich nudelfertig», gesteht die junge Sportlerin, die sich wenige Tage vor dem Test noch mit einer Grippe herumschlug.

## Das Lob von den Wertungsrichtern

Die körperlichen Strapazen haben sich für Alisa Oberholzer ausbezahlt. Sie erhielt nach dem Goldtest Kür ein Sonderlob von den Wertungsrichtern und durfte das höchste nationale Diplom in Empfang nehmen. Dieses be-



Technik, Eleganz und Sprungkraft: Alisa Oberholzer aus Jona besticht als Eiskunstläuferin.

Bild Albert René Kolb

rechtigt in Zukunft zur Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften bei der Elite. An den nationalen Nachwuchsmeisterschaften von Mitte Januar in Biasca vermochte die Jonerin ihre persönlichen Erwartungen nicht ganz zu erfüllen. Als Sechste des nationalen Rankings bei den Juniorinnen liebäugelte sie im Vorfeld der Titelkämpfe mit dem Gewinn einer Medaille. Nach einer nicht wunsche-

mäss verlaufenen Vorführung musste sie sich mit dem zehnten Rang begnügen. «Das Resultat stellte mich nicht zufrieden, umso mehr freue ich mich über den erfolgreichen Goldtest. Damit konnte ich die Saison retten.»

Am kommenden Sonntag wird Alisa Oberholzer ihr unbestrittenes Können auf dem Eis vor heimischem Publikum präsentieren. Sie zählt zusammen mit ihrer jüngeren Schwester

Elena, die vor Kurzem an den Schweizer Meisterschaften der Kategorie Jugend in St-Imier die Silbermedaille gewann sowie der ebenfalls sehr begabten Selena Bonvicini (Schweizer Vize-Meisterin in der Kategorie Mini U12) zu den Hauptdarstellern der grossen Eislauf-Gala des EC Rapperswil-Jona. Der Anlass findet von 15 bis 17 Uhr in der Diners Club Arena in Rapperswil-Jona statt.